

HINWEISE FÜR EINE GFS IM FACH PHYSIK (SEKUNDARSTUFE I)

1. Mögliche Formen einer GFS

Möglich sind ein Referat oder eine Präsentation jeweils mit Kolloquium sowie eine Unterrichtssequenz. Weitere Formen sind in Absprache mit dem Fachlehrer möglich.

Die GFS sollte in freier Rede gehalten werden, wobei ein Stichwortzettel erlaubt ist. Sie dauert mindestens 15 Minuten.

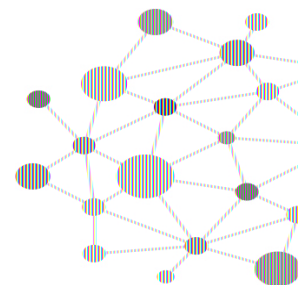
2. Formale Anforderungen, Notenbildung, inhaltliche Anforderungen und Bewertungskriterien

2.1 Formale Anforderungen

Bei einem Referat oder einer Präsentation muss ein ein- bis zweiseitige Handout mit Quellenangaben in üblicher Formatierung erstellt werden. Dieses sowie weiteres für die GFS benötigte Material ist in Absprache mit dem Fachlehrer rechtzeitig vor der GFS bei diesem abzugeben.

Bei einer Präsentation mit technischen Hilfsmitteln ist es die Aufgabe des Schülers, vorher in Absprache mit dem Lehrer die Funktionsfähigkeit der Geräte zu überprüfen.

Bei einer Unterrichtssequenz muss im Vorfeld ein Tafelbild sowie ein Unterrichtsentwurf erstellt werden. Dieser muss vor der GFS mit dem Fachlehrer besprochen werden.



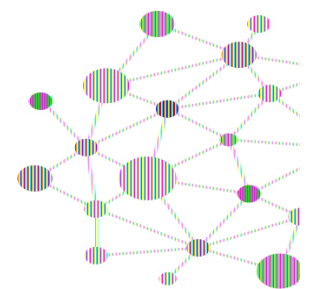
GYMNASIUM
BALINGEN



2.2 Notenbildung, inhaltliche Anforderungen und Bewertungskriterien

Für die Notengebung ist der Inhalt der Präsentation (physikalische Korrektheit, Verwendung der richtigen Formelzeichen und Einheiten, ...) wichtiger als die technische Umsetzung und Darstellung der Präsentation.

Kann dieser inhaltliche Teil nicht mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet werden, so ist die GFS insgesamt mit „nicht ausreichend“ zu bewerten.



GYMNASI
BALINGE